

Leitfaden für die PowerPoint-Präsentation »Schiris gegen Diskriminierung«

Die Präsentation ist so aufgebaut, dass damit eine etwa 60-minütige Lehreinheit zum Umgang der Schiedsrichter*innen mit dem Thema Diskriminierung gestaltet werden kann. Selbstverständlich steht es aber allen Nutzer*innen frei, sie den eigenen Bedürfnissen anzupassen.

Die Checkliste sollte allen Teilnehmer*innen vorliegen, entweder ausgedruckt oder online (Download unter <http://dfb.de/schiris>).

Vorschlag für die Zeitplanung:

- Einstieg (Folien 2–4): 5 Minuten
- Unterscheidung Diskriminierung/Beleidigung (Folien 5–7): 10 Minuten
- Eigene Erfahrungen mit (und Beobachtungen von) Diskriminierung (Folie 8): 15 Minuten
- Video »Schiris gegen Diskriminierung« (Folie 9): 10 Minuten
- Arbeiten mit der Checkliste zum Umgang mit Diskriminierung (Folien 10–15): 20 Minuten

Alternativ zum letzten Punkt: Kleingruppenarbeit mit eigenen Fallbeispielen.

Anmerkungen zu den Folien:

Folie 2: Durch einen Klick auf die Grafik in der Bildmitte wird der 30-sekündige Teaserfilm abgespielt.

Folie 3: Diese Zahlen aus dem Lagebild Amateurfußball des DFB zur Saison 2021/22 – die auf Meldungen der Schiedsrichter*innen beruhen – verdeutlichen, dass das Problem Diskriminierung keine geringe Dimension hat. Es ist auch für Unparteiische notwendig, sich damit auseinanderzusetzen, um während eines Spiels im Bedarfsfall adäquat reagieren zu können. Die Zahlen zeigen nur das sogenannte Hellfeld – das Dunkelfeld, also nicht gemeldete Diskriminierungsfälle, ist deutlich größer.

Folie 4: Hier können die Teilnehmer*innen äußern, wie sie die Aussagen einschätzen: als Diskriminierung oder als Beleidigung? Ein Hinweis dazu: Sowohl »Kanake« als auch »Schwuchtel« zielen auf die Menschenwürde ab, sie diskriminieren aufgrund der (angenommenen) Herkunft bzw. der (vermuteten) sexuellen Orientierung und sind rassistisch bzw. homofeindlich. »Arschloch« hingegen ist eine Beleidigung, die sich nicht gegen die Menschenwürde richtet.

Folie 5: Hier sind die Teilnehmer*innen aufgefordert, eigene Definitionsvorschläge zu machen und die Diskriminierung von der Beleidigung abzugrenzen.

Folien 6 und 7: Dies sind die Definitionen von Diskriminierung und Beleidigung aus dem Merkblatt zum Ausfüllen des Tabs »Vorkommnisse« im DFBnet-Spielbericht bzw. aus der Checkliste.

Folie 8: Hier können die Teilnehmer*innen von eigenen Erfahrungen und Beobachtungen im Zusammenhang mit dem Thema Diskriminierung berichten. Hinweis: Das Foto auf der Folie zeigt die Schiedsrichterin Katrin Rafalski (eine Protagonistin im Lehrvideo) mit dem Spieler Leroy Kwadwo (Würzburger Kickers), der in einem Drittligaspiel von einem Zuschauer rassistisch diskriminiert wurde (darum geht es auch im Video »Schiris gegen Diskriminierung«).

Folie 9: Durch einen Klick auf das Foto wird das Video abgespielt.

Folien 10 bis 13: Auf diesen Folien geht es darum, die Teilnehmer*innen mit der Checkliste vertraut zu machen. Als Anhaltspunkte aufgelistet sind jeweils die Hauptkategorien in den Abschnitten vor, während und nach dem Spiel sowie der Dreistufenplan. Von diesen Anhaltspunkten aus kann es dann in die Details der Checkliste gehen.

Wesentlich ist dabei vor allem, den Schiedsrichter*innen aufzuzeigen, welche Möglichkeiten und Mittel sie haben, auf diskriminierende Äußerungen und Handlungen zu reagieren – auch dann, wenn sie sie nicht selbst wahrgenommen haben. Äußerst wichtig ist es, sich gegenüber betroffenen Personen sensibel und empathisch zu verhalten (so, wie Kisanet Zekarias es im Video auch betont und wie es Katrin Rafalski gegenüber Leroy Kwadwo getan hat).

Folien 14 und 15: Hier wird aufgezählt, was Schiedsrichter*innen zur Unterstützung in Anspruch nehmen können, wenn es um das Thema Diskriminierung geht (nicht zuletzt, wenn sie selbst Betroffene von Diskriminierung werden!):

- [das Merkblatt zu Gewalt und Diskriminierung](#)
- [das E-Learning-Modul zu Gewalt und Diskriminierung](#)
- [die Anlaufstellen der Landesverbände bei Gewalt- und Diskriminierungsvorfällen](#)